

6. Stunde

Vivaldi: Der Sommer (1. Satz, Ausschnitt)

- Bewegungsimprovisation -

● **Abschnitt 1**

(im Original: A „Sengende Sonne“ - B „Kuckuck“ - A' „Sengende Sonne“)

Ansatzpunkte hier: Tempo & Stimmung umgesetzt mit Hilfe von
Passivität - Aktivität (Partnerimprovisation)

- kurzes warm up
- zu zweit: den Partner abklopfen, ausstreichen
- Partner 1 lässt sich leicht nach hinten sinken in Hände von Partner 2, 2 übernimmt Gewicht, gibt 1 leichte Bewegungsimpulse (eine/r ist passiv & lässt sich vom Partner bewegen)
 - dazu A, zunehmend Bew. an Musik orientieren, Pausen beachten, Unterschied kurze Impulse - länger geführte Bewegungen
 - Rollentausch, WH
 - über Stimmung der Musik sprechen, Eindrücke vergleichen (z.B. „müde“, „traurig“, ...)
 - diese individuell stärker aufgreifen bei WH, Möglichkeit probieren, dass beide sich Impulse geben
 - evtl. Rücken an Rücken, evtl. Boden einbeziehen, Sich-Lehnen, Sich-Stützen, Sich-Ziehen,...
- nun ganzen Abschnitt A B A' spielen, Vorgabe: wenn neuer Teil (B) kommt, freie Improvisation mit dem Partner (ohne Vorgabe: schauen, ob A' wiedererkannt wird)
 - Unterschied/ neue Stimmung in B klären, Bewegungsideen/ Bezugsmöglichkeiten sammeln, probieren (Möglichkeiten z.B.: beide geben sich im Laufen weitere Impulse; beide entfernen sich voneinander - nähern sich wieder an; eine/r folgt dem anderen; eine/r möchte fort und kann nicht; einer/r möchte den anderen „aufwecken“, eine/r wehrt sich gegen den anderen; ...)
 - paarweise Möglichkeiten festlegen
 - dabei üben, auf Signal im „freeze“ innezuhalten
 - jeweils ein oder mehrere Paare improvisieren ihre Variante, während die anderen im freeze stehen
 - Tutti-Stelle heraushören, Vorgabe: hier alle gleichzeitig (zur Übung alle aus dem freeze erst dort gleichzeitig beginnen)
 - A'-Teil heraushören, je nach Konstellation hier wieder zu zweit oder alleine in Passivität sinken, Vorgabe: am Ende alle am Boden

- **Abschnitt 2**

(im Original: C „Taube“ - D „Zephirwind“ - E „Distelfink“ - D' „Zephirwind“ - F „Boreas“ - A' „Sengende Sonne“)

Ansatzpunkte hier: Solo-Tutti, Dynamik (Gruppenimprovisation)

- alle liegen am Boden und hören Abschnitt 2, Assoziationen sammeln, austauschen, Gruppe entscheidet, wie es weitergeht (neuer Abschnitt kann sich an 1. anschließen oder auch ganz separat sein)
eine von vielen Möglichkeiten:
C ,D, E - alle sind am Boden, einzelne haben Soli, kommen zur Mitte
D' - Gruppe kommt in Bewegung, alle sammeln sich in Mitte
F - Gruppe in gemeinsamer Aktion
A' - alle sinken wieder in Passivität (Gruppe/ einzeln?)
- dazu:
 - C und D/E deutlich unterscheiden hören (Gruppe teilen, Abwechslung in Bew. klären)
 - in Bewegung bzw. Raumnutzung auf dynamische Wechsel innerhalb der Teile D' und F eingehen (isoliert üben), z.B.
 - D': wenn es leise wird, rückwärts bewegen
 - F : bei lauten Stellen als Gruppe mehr Raum einnehmen als bei leisen

- Zusammenfügen der Abschnitte
evtl. als Erinnerungshilfe: graphische Notation

- Präsentation